

Betreff: ETHIKKODEX

Einleitung

Der Ethikkodex gilt für alle Lieferanten, die Produkte oder Dienstleistungen für die ISMM Group erbringen. Die ISMM Group legt die Einhaltung dieses Kodex als Voraussetzung für die Zusammenarbeit und als Verpflichtung der Lieferanten und ihrer Mitarbeiter fest.

Alle Lieferanten sind verpflichtet, die geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen einschließlich der internen Richtlinien der ISMM Group einzuhalten. Darüber hinaus sind die Lieferanten der ISMM Group verpflichtet, die Einhaltung dieser Grundsätze auch bei ihren eigenen Lieferanten und Subunternehmern zu überprüfen und sicherzustellen, dass diese ebenfalls für die Einhaltung dieses Ethikkodex verantwortlich sind. Sollte ein Lieferant diese Bedingungen nicht erfüllen, ist die ISMM Group berechtigt, die Zusammenarbeit zu beenden.

Gesundheit und Sicherheit

Die Lieferanten sind verpflichtet sicherzustellen, dass die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter und Besucher sicher und gesundheitlich unbedenklich ist. Sie sollten vorbeugende Maßnahmen umsetzen, die das Risiko von Unfällen minimieren und vor möglichen Gesundheitsgefahren schützen. Es ist unerlässlich, dass alle ihre Betriebe die geltenden Vorschriften im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit einhalten.

Umweltschutz

Die Lieferanten sollten ihre Tätigkeit so ausüben, dass negative Auswirkungen auf natürliche Ressourcen so weit wie möglich reduziert werden und gleichzeitig die Umwelt, ihre Mitarbeiter und Kunden geschützt werden. Darüber hinaus sollten sie Verantwortung gegenüber den Gesellschaften und Gemeinschaften zeigen, in denen sie tätig sind. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass alle ihre Betriebe die Gesetze zum Schutz des Bodens, zu Emissionen in die Luft, zur Einleitung von Abwasser sowie zum Umgang mit toxischen Stoffen und Abfällen einhalten.

Globale Rechtsvorschriften enthalten Beschränkungen oder Verbote bestimmter Stoffe und verlangen von Herstellern und Lieferanten, Informationen über die Zusammensetzung ihrer Produkte bereitzustellen. Die Lieferanten der ISMM Group sind verpflichtet, die von der ISMM Group definierten Listen eingeschränkter Materialien sowie alle relevanten gesetzlichen Vorschriften und Regelungen in Bezug auf Produkte oder Materialien, die für dieses Unternehmen geliefert oder hergestellt werden, einzuhalten. Auf Anfrage sollten die Lieferanten in der Lage sein, eine Erklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sowie detaillierte Informationen über die verwendeten Materialien vorzulegen.

Arbeit und Menschenrechte

In der ISMM Group achten und respektieren wir die Menschenrechte, die Würde und die Individualität aller Personen – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Hintergrund.

Dieses Engagement steht im Einklang mit den Werten und Praktiken der ISMM Group. Wir bemühen uns sicherzustellen, dass die Rechte aller Arbeitnehmer in unserer Lieferkette vollständig geschützt sind, und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Grundsätze einhalten.

Kinderarbeit

Die Lieferanten dürfen keine Personen unter 14 Jahren beschäftigen und müssen die von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegten Regeln einhalten. Sollten die örtlichen Vorschriften ein höheres Mindestalter vorschreiben, ist dieses einzuhalten. Jüngere Arbeitnehmer (unter 18 Jahren) dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die ihre Sicherheit, Gesundheit, Bildung oder ihre Menschenrechte gefährden könnten.

Zwangsarbeit

Die Lieferanten sind verpflichtet, die arbeitsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Jegliche Beteiligung an Formen moderner Sklaverei – wie Menschenhandel, Zwangsarbeit, Sklaverei oder der Einsatz unfreiwilliger Arbeit – ist unzulässig. Die Lieferanten müssen nachweisen können, dass die in ihren Produkten verwendeten Materialien mit den arbeitsrechtlichen Bestimmungen und den Gesetzen gegen moderne Sklaverei in den Ländern, in denen sie tätig sind, im Einklang stehen.

Konfliktmineralien und -stoffe

Die Lieferanten sind verpflichtet, die Grundsätze der ISMM Group in Bezug auf Konfliktmineralien und andere konfliktbehaftete Stoffe einzuhalten. Dies umfasst auch die Verpflichtung, Auskünfte über die Herkunft und die Bezugsquellen der in den an die ISMM Group gelieferten Teile, Komponenten oder Materialien verwendeten Stoffe zu erteilen.

Einstellungs- und Beschäftigungsverfahren

Die Lieferanten müssen bei der Einstellung von Arbeitnehmern sicherstellen, dass diese das Recht haben, im jeweiligen Land legal zu arbeiten, und über alle erforderlichen Dokumente – wie Arbeitsgenehmigungen – verfügen. Von den Lieferanten der ISMM Group wird erwartet, dass sie Chancengleichheit für alle Arbeitnehmer gewährleisten, einschließlich der Achtung der Vereinigungsfreiheit. In den Lieferantenunternehmen muss jede Form von Diskriminierung aufgrund von Alter, Rasse, Geschlecht, sexueller Orientierung, Nationalität, Gesundheitszustand oder eines anderen nach geltendem Recht geschützten Status untersagt sein.

Vielfalt bei den Lieferanten

Wir fordern unsere Lieferanten auf, an ihren Arbeitsplätzen Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zu fördern. Ebenso unterstützen wir die Einführung von Programmen, die darauf abzielen, kleine und benachteiligte Unternehmen innerhalb der Lieferkette zu fördern.

Belästigung

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Arbeitnehmer mit Respekt und Würde behandelt werden. Jegliche Form körperlicher Bestrafung, sowie physische, sexuelle, psychologische oder verbale Belästigung oder Misshandlung ist unzulässig. Die Lieferanten sind verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter frei äußern und Probleme melden können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen. Soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, sollten sie ein System für die anonyme Meldung von Bedenken einrichten.

Vergütung und Arbeitszeit

Die Lieferanten müssen alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Löhne und Arbeitszeiten einhalten. Es wird empfohlen, dass die Lieferanten Überstunden auf ein Maß beschränken, das mit einem humanen und produktiven Arbeitsumfeld vereinbar ist.

ETHIK**Globale Einhaltung von Geschäftsbeziehungen, Gesetzen und Vorschriften**

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften im Zusammenhang mit Sanktionen sowie mit Export- und Importkontrollen einzuhalten. Sie dürfen der ISMM Group keine Teile, Materialien oder Dienstleistungen aus Regionen liefern, die einem Embargo unterliegen, oder von sanktionierten Unternehmen beziehen. Die Lieferanten müssen zudem zeitnah und korrekt auf Anfragen der ISMM Group bezüglich des Ursprungslandes und bestehender Freihandelsabkommen reagieren.

Geschenke und Zuwendungen

Die Lieferanten dürfen den Mitarbeitern der ISMM Group keine Geschenke oder sonstigen Zuwendungen anbieten. Dieser Grundsatz trägt dazu bei, Objektivität und unabhängige Entscheidungsfindung im besten Interesse der ISMM Group sicherzustellen.

Interessenkonflikte

Die Lieferanten müssen jede Situation vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt zwischen ihren persönlichen Interessen und den Interessen der ISMM Group führen könnte. Beispiele für potenzielle Interessenkonflikte sind:

- der Lieferant beschäftigt einen derzeitigen Mitarbeiter der ISMM Group, um für ihn Arbeiten auszuführen,
- der Lieferant ist ganz oder teilweise im Besitz eines Mitarbeiters der ISMM Group oder eines seiner Familienangehörigen,
- der Lieferant steht in einer Verbindung zu einem Mitarbeiter der ISMM Group oder unterliegt dessen Aufsicht, zu dem eine enge persönliche Beziehung besteht.

Tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte sollten umgehend dem zuständigen Vertreter der Abteilung für Lieferantenbeziehungen der ISMM Group gemeldet werden.

Unzulässige Zahlungen

Bestechung, unrechtmäßige Provisionen und ähnliche Zahlungen sind strengstens verboten. Mitarbeitern, Lieferanten und Vertretern der ISMM Group ist es unter keinen Umständen gestattet, derartige Zahlungen anzunehmen oder zu leisten.

Vertrauliche Informationen

Ein sorgfältiger Umgang mit vertraulichen Informationen ist entscheidend für den Erfolg der ISMM Group und ihrer Lieferanten. Die Lieferanten müssen Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfassen und verarbeiten. Sie sind verpflichtet, alle vertraulichen Informationen – einschließlich personenbezogener Daten und geistigen Eigentums – durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu schützen, die der Sensibilität dieser Informationen entsprechen und mindestens den Schutz ihrer eigenen sensiblen Daten gewährleisten. Vertrauliche und personenbezogene Informationen dürfen von den Lieferanten nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Zustimmung der ISMM Group und ausschließlich zu den Zwecken verwendet, weitergegeben oder verarbeitet werden, für die sie bereitgestellt wurden. Die ISMM Group gewährleistet ihrerseits denselben Schutz für vertrauliche und personenbezogene Informationen, die ihr von ihren Lieferanten übermittelt werden. Die Lieferanten dürfen das geistige Eigentum, die Marken, Bilder oder andere urheberrechtlich geschützte Materialien der ISMM Group nicht verwenden, es sei denn, dies wurde ausdrücklich genehmigt. Sollten die Lieferanten vertrauliche Informationen erhalten, die nicht für sie bestimmt sind, wird erwartet, dass sie diese umgehend löschen und nicht zum Nachteil der ISMM Group oder ihrer Lieferanten verwenden.

GEWÄHRLEISTUNG NACHHALTIGER LIEFERUNGEN**Managementsystem des Lieferanten**

Die Lieferanten sollten ein Managementsystem implementieren, das die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Vorschriften und Richtlinien der ISMM Group, einschließlich des Lieferanten-Ethikkodex, sicherstellt. Dieses System sollte die Identifizierung und Minimierung von Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung dieses Kodex beinhalten und eine kontinuierliche Verbesserung sowie die Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen und Vorschriften fördern. Zur Erfüllung der Anforderungen im Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) wird die Einführung von Managementsystemen wie ISO 14001 oder ISO 45001 empfohlen.

Transparenz in der Lieferkette

Zur Bestätigung der Einhaltung des Ethikkodex wird besonderer Wert auf Transparenz in der Lieferkette gelegt. Wenn ein nachweisliches Anliegen besteht, das die Tätigkeit der ISMM Group beeinflusst, kann das Unternehmen die Vorlage von Dokumentationen verlangen, Vor-Ort-Audits durchführen, Korrekturmaßnahmenpläne überprüfen und genehmigen sowie deren Umsetzung verifizieren. Diese Maßnahmen können Anforderungen an Berichte über eingeschränkte Materialien und Konfliktmineralien umfassen. Die Lieferanten sind außerdem verpflichtet, auf

Anfrage Dokumentationen vorzulegen, die belegen, dass ihre Lieferkette mit dem Lieferanten-Ethikkodex im Einklang steht.

Kommunikation

Die Lieferanten sollten die ISMM Group aktiv bei der Umsetzung des Lieferanten-Ethikkodex unterstützen. Dies umfasst die Information ihrer Führungskräfte, Mitarbeiter und Unterlieferanten über die Grundsätze dieses Kodex sowie die Sicherstellung der Verantwortung für dessen Einhaltung.

Schulung und Weiterbildung

Die Lieferanten sollten regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter sicherstellen, damit diese den Ethikkodex verstehen und einhalten. Dies umfasst auch Schulungen zu relevanten gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Standards, die ihre tägliche Arbeit beeinflussen. Zudem sollten die Lieferanten gewährleisten, dass alle Mitarbeiter – einschließlich jener, die an produktions- und lieferbezogenen Tätigkeiten beteiligt sind – regelmäßig über Änderungen der Vorschriften und Regelungen informiert werden, die ihre Arbeit und Geschäftstätigkeit betreffen können.

Einhaltung von Vorschriften und Compliance

Jeder Lieferant ist verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften in den Ländern einzuhalten, in denen er tätig ist. Die Lieferanten sollten über einen Mechanismus verfügen, der die Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung dieser Vorschriften ermöglicht, einschließlich regelmäßiger Überprüfungen und Bewertungen interner Prozesse. Die ISMM Group kann regelmäßig Rückmeldungen und Nachweise über die Einhaltung dieser Anforderungen anfordern.

Verantwortung und Korrekturmaßnahmen

Im Falle eines Verstoßes gegen diesen Ethikkodex oder andere geltende gesetzliche Bestimmungen sind die Lieferanten verpflichtet, unverzüglich geeignete Korrekturmaßnahmen zu ergreifen und die ISMM Group darüber zu informieren. Diese Maßnahmen können interne Untersuchungen, Prozessüberprüfungen, Mitarbeiterschulungen oder Änderungen im Management umfassen, um sicherzustellen, dass ähnliche Probleme in Zukunft vermieden werden. Die ISMM Group kann zudem die regelmäßige Überwachung des Fortschritts bei der Umsetzung dieser Korrekturmaßnahmen verlangen.

Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung

Die ISMM Group ermutigt alle ihre Lieferanten, eine Politik der gesellschaftlichen Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu positiven Veränderungen in ihren Gemeinschaften beizutragen. Die Lieferanten sollten Initiativen unterstützen, die auf die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeitnehmer, den Schutz der Umwelt und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung abzielen. Diese Verantwortung umfasst nicht nur die geschäftliche

Tätigkeit, sondern auch den Einfluss auf breitere gesellschaftliche und ökologische Faktoren, die ihre Regionen betreffen können.

Meldung von Verstößen

Wenn Lieferanten Fragen oder Anmerkungen in Bezug auf den Ethikkodex haben, können sie sich an die Vertreterin der ISMM Group (HR-Managerin ISMM) unter der E-Mail-Adresse oznameni@ismm.cz wenden.

Von den Mitarbeitern der Lieferanten wird erwartet, dass sie interne Fragen und Probleme innerhalb ihrer eigenen Organisation klären. Sollte jedoch ein Verhalten auftreten, das gegen den Lieferanten-Ethikkodex verstößt oder als unethisches Verhalten von Mitarbeitern der ISMM Group anzusehen ist, können sie dieses Verhalten vertraulich der HR-Managerin der ISMM Group melden oder die E-Mail-Adresse oznameni@ismm.cz nutzen.

Lokale Telefonnummern für die Kontaktaufnahme finden Sie ebenfalls auf der Website der ISMM. Meldungen können anonym eingereicht werden, sofern dies nach den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.

Datum: 01.04.2025

Ing. Miloslav Cváček, Ph.D.
Geschäftsführer /
Vorsitzender des Verwaltungsrats /
Generaldirektor